

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Servicekraft Kfz-Pflege
Einsatzbereich:	Kfz-Technik
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteines ist der Teilnehmer befähigt, in dem Einsatzbereich der Kraftfahrzeugtechnik eine Tätigkeit aufzunehmen. Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teile des Ausbildungsberufs Kraftfahrzeugmechatroniker/ -in sind und kann auf diesem Gebiet eingesetzt werden. Die Unternehmen erhalten qualifiziertes Personal für Tätigkeiten, die nicht zwingend von ausgebildeten Kraftfahrzeugmechatronikern ausgeführt werden müssen.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Umgang mit Arbeitsmitteln des Einsatzbereiches Pflege, Wartung und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen Demontage von Bauteilen und Baugruppen Aufarbeitung von Bauteilen und Lackierungsvorbereitung Lagerwirtschaft und Lagern von Bauteilen Reifen- und Räderdienst, Abschlepp- und Bergungsdienst Kundenkontakte; Arbeitssicherheit und Umweltschutz</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen HWK bei bestandenem lehrgangsinternen Test (Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Kraftfahrzeugmechatroniker/ -in
Inkraftsetzung:	Dezember 2002 – überarbeitet Dezember 2004

Qualifikationsbaustein Servicekraft Kfz-Pflege

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung Kraftfahrzeugmechatroniker /-in

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaften und der Gewerbeaufsicht erläutern - Wesentliche Bestimmungen der für den Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen und anwenden 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> - berufsbezogene Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter nennen - berufsbezogene Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten - Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen - Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen, leichtentzündbaren Stoffen sowie von elektrischem Strom ausgehen, beachten - für den ausbildenden Betrieb geltende wesentliche Vorschriften über den Immissions- und Gewässerschutz sowie über die Reinhaltung der Luft nennen - arbeitsplatzbedingte Umweltbelastungen nennen und zu ihrer Verringerung beitragen - im Ausbildungsbetrieb verwendete Energiearten nennen und Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungsbereich anführen - Gefahren beim Umgang mit chemischen Lösungsmitteln beachten 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Manuelle Fahrzeugpflege - Warten von Kraftfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuginnenraumpflege Unterwäsche und Oberwäsche durchführen - Fahrzeuge optisch aufbereiten, insbesondere Lack-, Kunststoff-, Gummiteile und Textilien - Filter, Siebe und Abscheider kontrollieren, reinigen und austauschen - Auswahl und Anwendung von Reinigungs-, Pflege- und Politurmitteln beherrschen 	15 Tage
Warten von Kraftfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> - Motor- und Getriebeöl, sowie Schmier- und Kühlmittel nach Wartungsangaben kontrollieren, nachfüllen, wechseln - Ladezustand von Batterien prüfen - Fahrzeugbauteile nach Wartungsangaben schmieren, ölen, reinigen und konservieren - Filter, Siebe und Abscheider kontrollieren, reinigen und austauschen 	5 Tage
Instandhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Behandeln von Oberflächen; Oberflächen metallischer Werkstücke für den Korrosionsschutz vorbereiten sowie Korrosionsschutzmittel auswählen und auftragen; Konservierung - Warten von Betriebsmitteln und Betriebsstoffen - Wartungsarbeiten nach Plan durchführen und dokumentieren - Inspizieren und Funktion prüfen von lösbaren Verbindungen und von Bauteilen auf mechanische Beschädigung - demontierte Bauteile kennzeichnen und systematisch ablegen - Aufarbeitung von Teilen zur Wiederverwendung bzw. zur Entsorgung 	5 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Prüfen, Messen, Lehren	<ul style="list-style-type: none"> - Ebenheit von Werkstücken prüfen - Formgenauigkeit von Werkstücken prüfen - Oberflächen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen - Lage von Bauteilen und Baugruppen prüfen - physikalische oder elektrische Größen nach Anleitung messen 	6 Tage
Manuelles und maschinelles Bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen und bedienen von Werkzeugen und Maschinen unter Beachtung der Bearbeitungsverfahren und der zu bearbeitenden Werkstoffe 	6 Tage
Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen bei der Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> - Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen unter Beachtung ihrer Gesamt- und Einzelfunktionen nach Demontageangaben ausbauen - Teile auf Wiederverwendbarkeit prüfen und im Hinblick auf ihre Montage kennzeichnen und ablegen - Baugruppen und Bauteile zerlegen, reinigen und montagegerecht lagern 	6 Tage
Prüfen, Einstellen und Anschließen von mechanischen, (hydraulischen, pneumatischen sowie elektrischen und elektronischen) Systemen und Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Begutachtung von Reifen und Rädern - Reifen- und Räderwechsel bzw. Montage durchführen - Räder auf Unwucht prüfen, Unwucht ausgleichen - Einlagern von Reifen und Rädern sowie Pflegemaßnahmen kennen und anwenden 	6 Tage
Instandhalten von tragenden und verkleidenden Bauteilen und Baugruppen an Kraftfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> - Karosserieteile, Rahmen oder Verkleidungsteile zum Lackieren vorbereiten - Altlackierung entfernen, Schleifen, Spachteln - Beherrschen der Abklebetechnik - Kennen und Einhalten der Umweltverordnungen und Vorschriften 	10 Tage

Lagerwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Arbeitsmitteln beherrschen - Annehmen und Entladen von Bauteilen - Lagern und Entnahme von Bauteilen - Säubern von Bauteilen - Kennen und Anwenden der Verordnungen und Vorschriften zum Arbeitsschutz sowie beim Umgang und der Entsorgung von Ölen, Fetten, Schadstoffen und Sondermüll - Grundlagen der PC-Technik und von Anwendungssoftware im Betrieb 	6 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau, Organisation und Kommunikation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfunktionen des Betriebes sowie der einzelnen Teile kennen und erklären - Kooperation, Arbeitsteilung und Kommunikation im Betrieb - Kommunikationstraining - Auftragsannahme 	
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Praktikum	erfolgt in Betrieben des Kfz-Gewerbes <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Praktikumsbetriebes - Kraftfahrzeuge pflegen, warten und instandhalten - Funktionsweise von Waschanlagen kennen - Waschanlagen bedienen und warten können (Der zeitliche Wechsel zwischen Qualifizierung und Praktikum ist individuell mit dem jeweiligen Praktikumsbetrieb zu klären.)	40 Tage
------------------	--	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------